



Kriminalstatistik 2014

Kanton Basel-Landschaft

Vorwort

Die Anzahl erfasster Straftaten hat 2014 im Kanton Basel-Landschaft im Vergleich zum Vorjahr um 1.5 % (rund 250 Fälle) abgenommen, während gesamtschweizerisch ein deutlicherer Rückgang von 9.4 % zu verzeichnen war. Die Kriminalitätshäufigkeit hat sich nach dem starken Anstieg im Vorjahr leicht verringert. Insgesamt liegt Basel-Landschaft (55.6 Straftaten pro 1'000 Einwohner) aber noch immer unter dem Landesdurchschnitt (64.6).

Insgesamt wurden 16'704 (im Vorjahr 16'950) Straftaten erfasst. Wie in den Vorjahren richteten sich über 90 % aller Delikte gegen Bestimmungen des Strafgesetzbuches, wobei über 70 % dieser Delikte gegen das Vermögen erfolgten. Diebstähle machten dabei den überwiegenden Teil aus. 4.5 % der erfassten Straftaten erfolgten gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Die polizeiliche Aufklärungsrate liegt insgesamt bei 26 (i.V. 28) %.

Der Anteil ausländischer Tatverdächtiger an Verstössen gegen das Strafgesetzbuch lag bei 55 (i.V. 57) %. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei 24 (i.V. 22) % um nicht in der Schweiz wohnhafte Tatverdächtige (unter anderem sog. „Kriminaltouristen“) handelte.

Gewaltstraftaten erhöhten sich um 84 Delikte oder 10 % (i.V. 14 %). Ein einzelnes Ereignis, eine heftige tätliche Auseinandersetzung in einer Kampfsportschule mit zahlreichen Beteiligten, bei der es diverse Verletzte gab und die mit insgesamt 109 Delikten zu Buche steht, verzerrt jedoch diese Aussage. Die Anzahl von Vergewaltigungen hat sich erfreulicherweise beinahe halbiert. Raubdelikte nahmen - trotz teilweise anderer subjektiver Wahrnehmung in der Öffentlichkeit - um 10 Fälle (21 %) ab. 84 (i.V. 85) % der einer Gewaltstraftat beschuldigten Personen und 55 (i.V. 49) % der Gewaltopfer waren männlich. 49 (i.V. 50) % der Tatverdächtigen waren Ausländer.

Polizeiliche Interventionen wegen häuslicher Gewalt beschäftigten die Polizei nach wie vor stark. Die Anzahl erfasster Straftaten nahm nach der Zunahme von 13 % im Vorjahr um 14 % ab. Durch die Polizei ausgesprochene Wegweisungen gewaltausübender Personen reduzierten sich von 68 auf 60 Fälle (- 12 %).

Die Anzahl jugendlicher Tatverdächtiger hat 2014 deutlich zugenommen. Dafür ist weitgehend eine einzelne Aktion, anlässlich derer mehrere Tatverdächtige wegen diverser verschiedener Delikte verzeigt werden mussten, verantwortlich. Ausserdem rapportiert die Polizei heute differenzierter alle in Frage kommenden Delikte eines Ereignisses. Es bleibt festzuhalten, dass der Anteil jugendlicher Tatverdächtiger bei Gewaltstraftaten (13, i.V. 14 %) und jugendlicher Opfer (16, i.V. 15 %) trotz des Rückganges noch immer über deren Anteil an der Kantonsbevölkerung liegt. Den entsprechenden Präventionsbemühungen muss deshalb unverändert Beachtung geschenkt werden.

Einbruchdiebstähle haben sich 2014 um 74 auf 2'362 Fälle erhöht (+ 3, i.V. + 15 %). Deutlicher (+ 29 %, i.V. - 6 %) zugenommen haben dagegen die Einschleichdiebstähle (385, i.V. 299), was auf die Sorglosigkeit einzelner Geschädigter zurückgeführt werden muss. Die Mehrheit der Einbrüche von 63 (i.V. 69) % erfolgte im Wohnbereich. In der Kriminalstatistik ist die Bedeutung der Einbruchdiebstähle hoch. Basel-Landschaft ist der Kanton mit dem mit Abstand höchsten Anteil von Einbrüchen an den Gesamtdelikten. Die Einbruchbelastung (Anzahl Einbrüche pro 1'000 Einwohner) liegt klar über dem Landesdurchschnitt.

Ladendiebstähle nahmen erneut zu (+ 11 %). Diebstähle aus mitgeführten Taschen (in der Statistik unter „allgemeinem Diebstahl“ subsumiert) konnten mehr als halbiert werden (236, i.V. 535), was als Erfolg der intensiven Präventionstätigkeit der Polizei gewertet werden kann.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|--|-----------|
| 1 | Übersicht | 1 |
| 1.1 | Straftaten nach Gesetzen | 1 |
| 1.1.1 | Verteilung der Straftaten nach Gesetzen | 1 |
| 1.1.2 | Aufklärung nach Gesetzen und Vorjahresvergleich | 1 |
| 1.2 | Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB) | 2 |
| 1.2.1 | Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches (StGB) | 2 |
| 1.2.2 | Titel des StGB mit einzelnen Titelkennzahlen | 3 |
| 1.2.3 | Auswahl einzelner Titelkennzahlen des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen..... | 4 |
| 1.3 | Betäubungsmittelgesetz (BetmG)..... | 5 |
| 1.3.1 | Verteilung nach Schwere der Widerhandlung | 5 |
| 1.3.2 | Aufklärung und Vorjahresvergleich | 6 |
| 1.3.3 | Substanzen nach Schwere der Widerhandlung | 7 |
| 1.3.3.1 | Substanzen nach Übertretung..... | 7 |
| 1.3.3.2 | Substanzen nach Vergehen und Verbrechen | 7 |
| 1.3.4 | Sicherstellungen von Betäubungsmitteln | 8 |
| 1.4 | BG über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG)..... | 9 |
| 1.4.1 | Verteilung..... | 9 |
| 1.5 | Tatverdächtige Personen nach Gesetzen | 10 |
| 1.5.1 | Strafgesetzbuch (StGB)..... | 10 |
| 1.5.2 | Tatverdächtige Personen unter 18 Jahren nach Häufigkeit der Delikte..... | 11 |
| 1.5.3 | Betäubungsmittelgesetz (BetmG) | 12 |
| 1.5.4 | BG über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) | 12 |
| 1.5.5 | Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) | 13 |
| 1.5.6 | Anzahl Tatverdächtige pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)..... | 14 |
| 2 | Detailbereiche | 15 |
| 2.1 | Gewaltstraftaten | 15 |
| 2.1.1 | Verteilung nach Form | 15 |
| 2.1.2 | Übersicht..... | 16 |
| 2.1.3 | Tatmittel | 17 |
| 2.1.3.1 | Tötungsdelikte | 17 |
| 2.1.4 | Tatverdächtige von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit | 18 |
| 2.1.5 | Opfer von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht..... | 19 |
| 2.2 | Häusliche Gewalt..... | 20 |
| 2.2.1 | Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen | 20 |
| 2.2.2 | Straftatbestände: Vorjahresvergleich | 21 |
| 2.2.3 | Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person | 22 |
| 2.2.4 | Weggewiesene Gewalt ausübende Personen | 22 |
| 2.3 | Brandstiftungen..... | 23 |
| 2.3.1 | Verteilung Schadensummen | 23 |

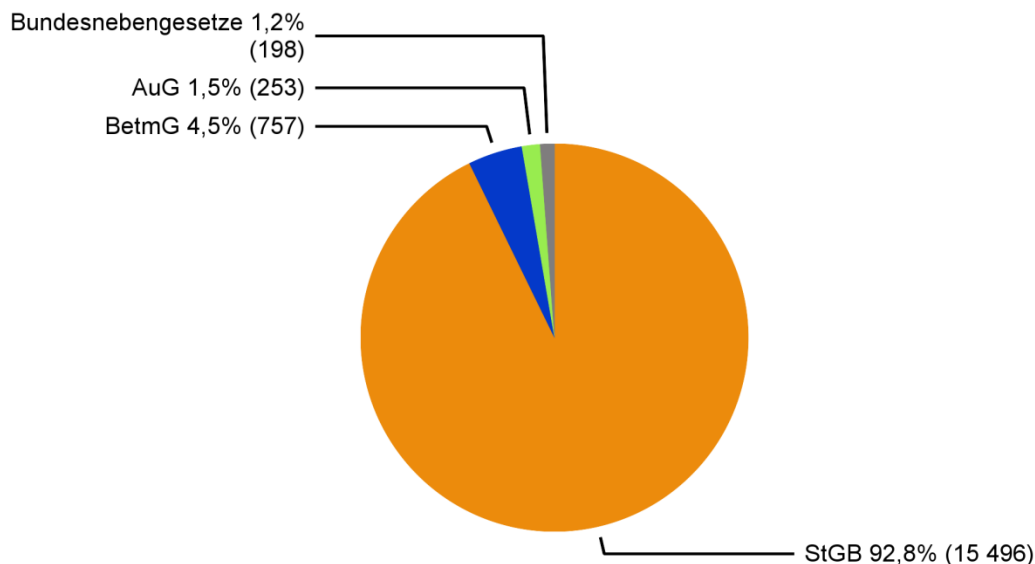
| | | |
|-------------|---|-----------|
| 2.4 | Sexualstraftaten..... | 24 |
| 2.4.1 | Verteilung nach Form | 24 |
| 2.4.2 | Straftatbestände | 24 |
| 2.4.3 | Örtlichkeiten..... | 25 |
| 2.5 | Straftaten gegen das Vermögen | 26 |
| 2.5.1 | Verteilung nach Straftaten | 26 |
| 2.5.2 | Aufklärung und Vorjahresvergleich | 27 |
| 2.6 | Raub..... | 28 |
| 2.6.1 | Verteilung nach Tatmittel..... | 28 |
| 2.6.2 | Aufklärung und Vorjahresvergleich | 28 |
| 2.7 | Diebstahl..... | 29 |
| 2.7.1 | Verteilung nach Diebstahlsformen | 29 |
| 2.7.2 | Aufklärung und Vorjahresvergleich | 29 |
| 2.7.3 | Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit | 30 |
| 2.8 | Fahrzeugdiebstahl..... | 31 |
| 2.8.1 | Nach Fahrzeugtyp | 31 |
| 2.9 | Sachbeschädigung..... | 32 |
| 2.9.1 | Verteilung nach Kontext | 32 |
| 2.9.2 | Vorgehensweise bei Vandalismus | 32 |
| 2.10 | Mittelfristige Entwicklung..... | 33 |
| 2.10.1 | Strafgesetzbuch : Überblick..... | 33 |
| 2.10.2 | Straftaten gegen Leib und Leben | 33 |
| 2.10.3 | Straftaten gegen die sexuelle Integrität..... | 34 |
| 2.10.4 | Straftaten gegen das Vermögen..... | 34 |
| 3 | Methodisches Glossar | 35 |
| 3.1 | Einführung..... | 35 |
| 3.2 | Definitionen | 35 |
| 3.2.1 | Fall | 35 |
| 3.2.2 | Straftat | 35 |
| 3.2.3 | Aufgeklärte Straftat / Beschuldigte Person..... | 35 |
| 3.2.4 | Geschädigte Person | 35 |
| 3.2.5 | Ständige Wohnbevölkerung | 35 |
| 3.2.6 | Gemeindestand | 36 |
| 3.3 | Auswertungsprinzipien..... | 36 |
| 3.3.1 | Ausgangsstatistik..... | 36 |
| 3.3.2 | Tatortprinzip..... | 36 |
| 3.3.3 | Personen- oder Einfachzählung | 36 |
| 3.4 | Kennzahlen..... | 36 |
| 3.4.1 | Absolute Zahlen..... | 36 |
| 3.4.2 | Relative Zahlen..... | 36 |
| 3.4.3 | Graphiken | 37 |

1 Übersicht

1.1 Straftaten nach Gesetzen

1.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländergesetz (AuG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Straßenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

1.1.2 Aufklärung nach Gesetzen und Vorjahresvergleich

Aufklärung nach Gesetzen

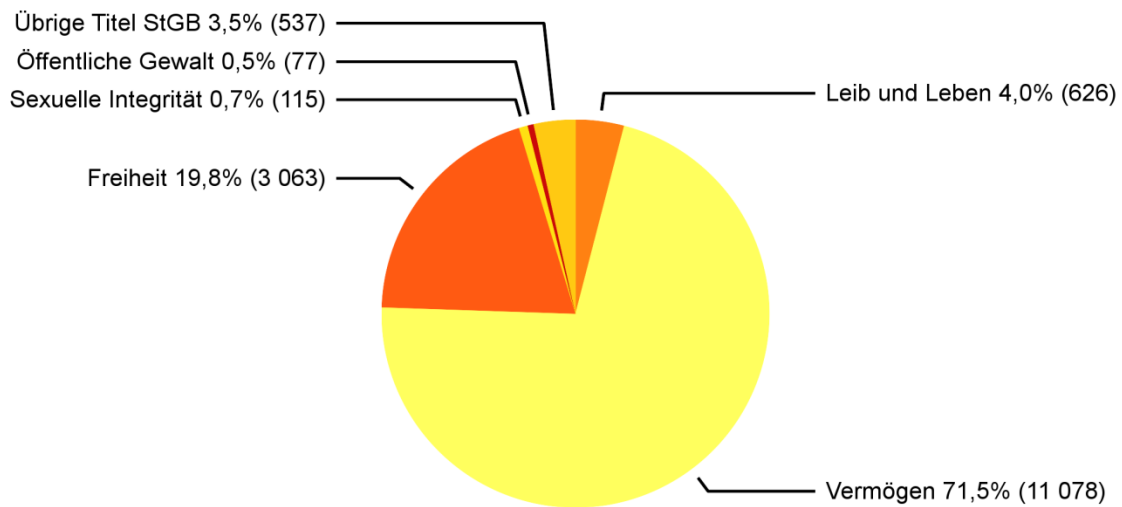
| | 2012 | | 2013 | | 2014 | |
|--------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------------|
| | Straftaten | Straftaten | Straftaten | Straftaten | Aufklärung | Diff. Vorjahr |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | % | % |
| Strafgesetzbuch (StGB) | 13 938 | 15 504 | 15 496 | 21 | 0 | |
| Betäubungsmittelgesetz (BetmG) | 854 | 1 000 | 757 | 99 | -24 | |
| Ausländergesetz (AuG) | 194 | 283 | 253 | 100 | -11 | |
| Übrige Bundesnebengesetze | 133 | 163 | 198 | 83 | 21 | |

© BFS, Neuchâtel 2015

1.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

1.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches (StGB)

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches ausgewiesen.

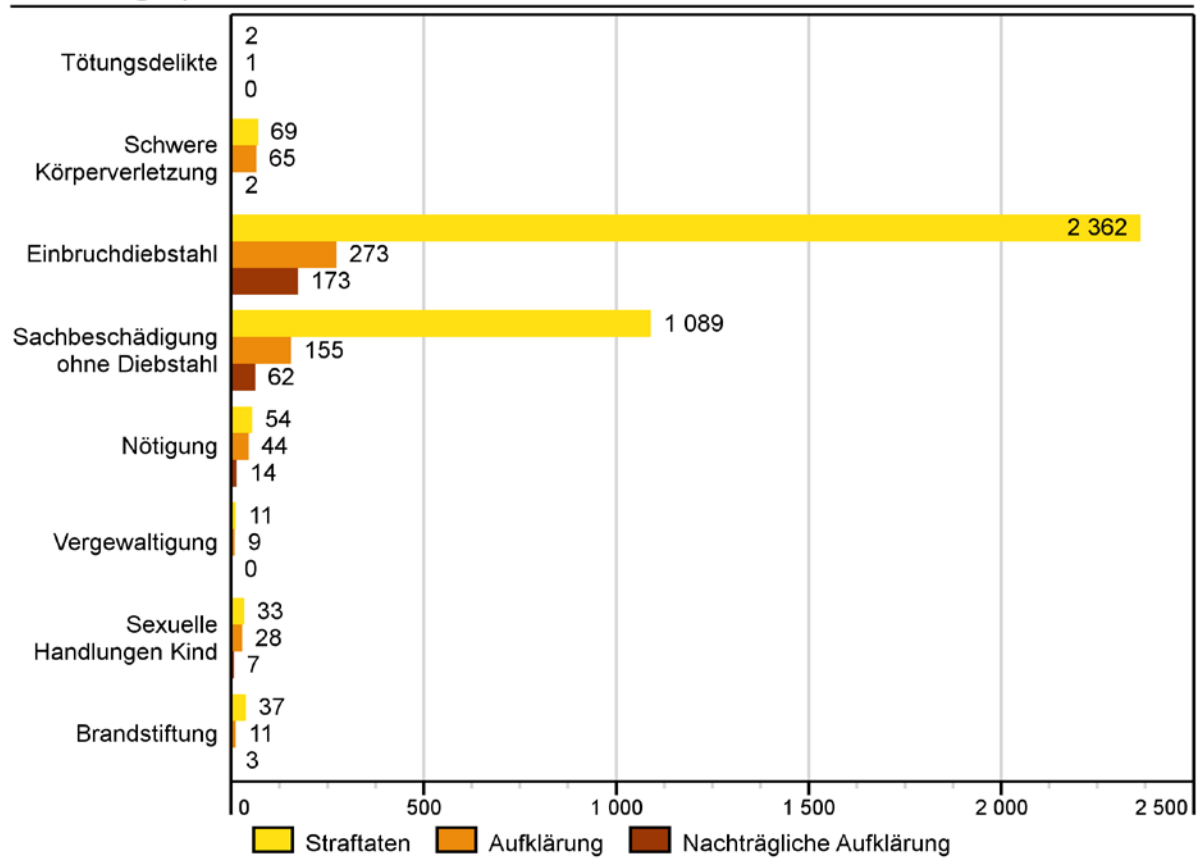
1.2.2 Titel des StGB mit einzelnen Titelkennzahlen

Titel des Strafgesetzbuches mit einzelnen Titelkennzahlen

| | 2012 | 2013 | 2014 | | Diff. Vorjahr |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| | Straf- taten | Straf- taten | Straf- taten | Auf- klärung | |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | % | |
| Gesamttotal Strafgesetzbuch | 13 938 | 15 504 | 15 496 | 21 | 0 |
| Total gegen Leib und Leben | 453 | 492 | 626 | 87 | 27 |
| Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116) | 4 | 0 | 1 | 100 | k.A |
| Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116) | 8 | 0 | 1 | 0 | k.A |
| Schwere Körperverletzung (Art. 122) | 9 | 13 | 69 | 94 | 431 |
| Einfache Körperverletzung (Art. 123) | 151 | 157 | 174 | 86 | 11 |
| Total gegen das Vermögen | 10 364 | 11 352 | 11 078 | 14 | -2 |
| Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139) | 4 892 | 5 334 | 4 977 | 15 | -7 |
| davon Einbruchdiebstahl | 1 997 | 2 288 | 2 362 | 12 | 3 |
| davon Entreissdiebstahl | 18 | 22 | 18 | 11 | -18 |
| Fahrzeugdiebstahl, inkl. SVG Entwendungen | 1 379 | 1 584 | 1 852 | 3 | 17 |
| Raub (Art. 140) | 45 | 48 | 38 | 45 | -21 |
| Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144) | 1 201 | 1 121 | 1 089 | 14 | -3 |
| Betrug (Art. 146) | 135 | 173 | 142 | 56 | -18 |
| Erpressung (Art. 156) | 5 | 11 | 8 | 63 | -27 |
| Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171) | 0 | 1 | 2 | 100 | 100 |
| Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich | 161 | 235 | 241 | 77 | 3 |
| Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174) | 34 | 39 | 46 | 74 | 18 |
| Total gegen die Freiheit | 2 508 | 2 931 | 3 063 | 22 | 5 |
| Drohung (Art. 180) | 179 | 222 | 195 | 85 | -12 |
| Nötigung (Art. 181) | 62 | 60 | 54 | 82 | -10 |
| Menschenhandel (Art. 182) | 0 | 0 | 0 | k.A. | 0 |
| Freiheitsberaubung (Art. 183) | 9 | 7 | 44 | 91 | 529 |
| Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186) | 84 | 94 | 96 | 55 | 2 |
| Total gegen die sexuelle Integrität | 122 | 119 | 115 | 70 | -3 |
| Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187) | 34 | 20 | 33 | 85 | 65 |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 12 | 20 | 11 | 82 | -45 |
| Exhibitionismus (Art. 194) | 9 | 6 | 5 | 20 | -17 |
| Pornografie (Art. 197) | 27 | 34 | 15 | 80 | -56 |
| Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen | 82 | 81 | 105 | 44 | 30 |
| Brandstiftung (Art. 221) | 20 | 23 | 37 | 30 | 61 |
| Total gegen die öffentliche Gewalt | 51 | 106 | 77 | 99 | -27 |
| Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285) | 10 | 26 | 20 | 100 | -23 |
| Total gegen die Rechtspflege | 35 | 24 | 17 | 88 | -29 |
| Geldwäscherei (Art. 305bis) | 4 | 7 | 7 | 86 | 0 |
| Übrige Straftaten gegen das StGB | 162 | 164 | 174 | 50 | 6 |

1.2.3 Auswahl einzelner Titelkennzahlen des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)



Stand der Datenbank: 12.2.2015

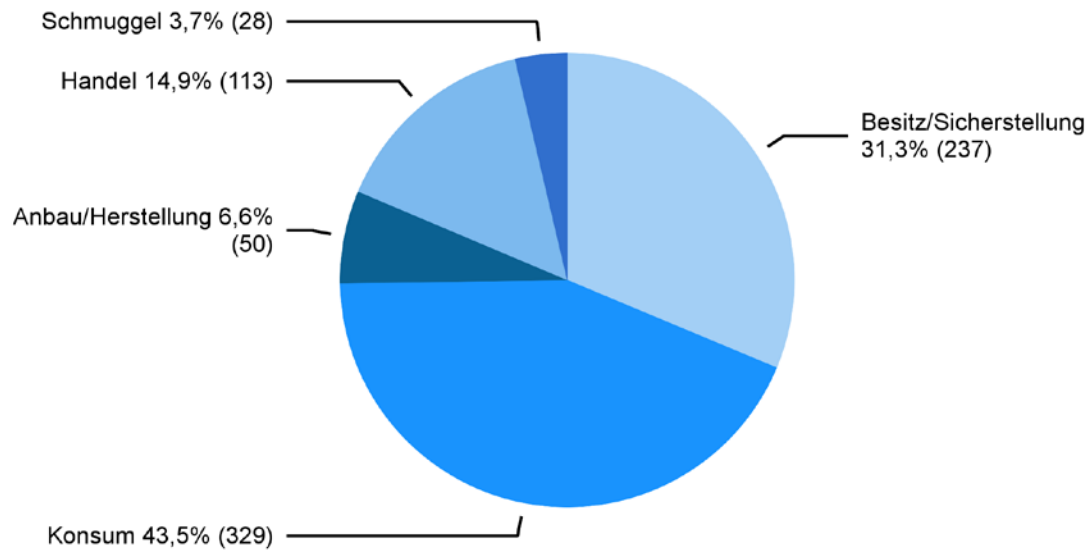
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

1.3 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

1.3.1 Verteilung nach Schwere der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

1.3.2 Aufklärung und Vorjahresvergleich

Widerhandlungen gegen das BetmG

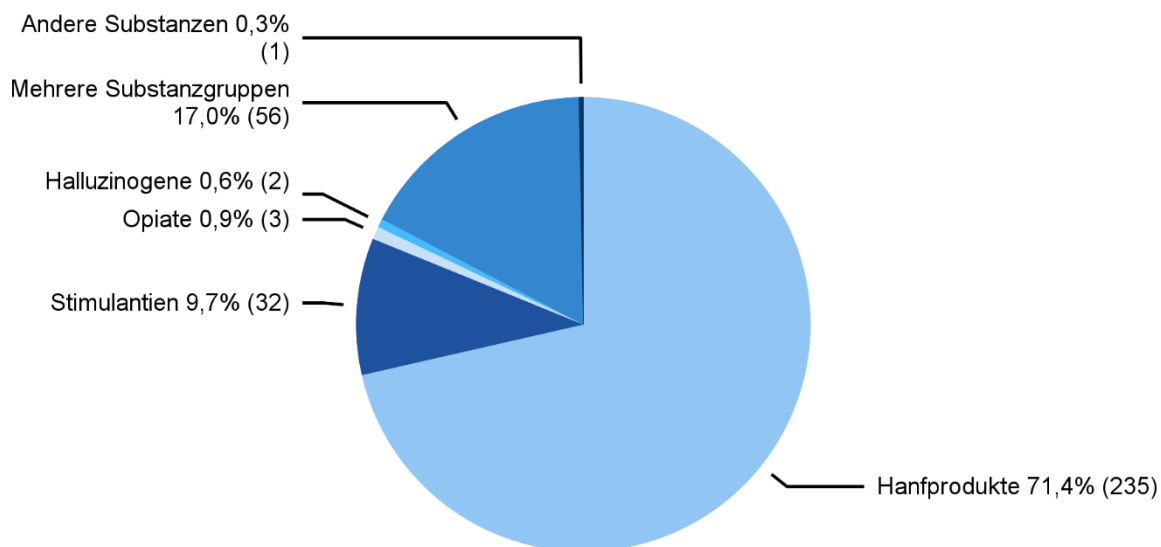
| | 2012 | 2013 | 2014 | | |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| | Straf- taten | Straf- taten | Straf- taten | Auf- klärung | Diff. Vorjahr |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | % | % |
| Total Widerhandlungen gegen das BetmG | 854 | 1 000 | 757 | 99 | -24 |
| Total Besitz/Sicherstellung | 292 | 354 | 237 | 97 | -33 |
| Besitz/Sicherstellung Übertretung | 238 | 286 | 178 | 97 | -38 |
| Besitz/Sicherstellung leichter Fall | 43 | 49 | 37 | 95 | -24 |
| Besitz/Sicherstellung schwerer Fall | 11 | 19 | 22 | 96 | 16 |
| Total Konsum | 450 | 459 | 329 | 100 | -28 |
| Total Anbau/Herstellung | 24 | 48 | 50 | 100 | 4 |
| Anbau/Herstellung Übertretung | 9 | 10 | 9 | 100 | -10 |
| Anbau/Herstellung leichter Fall | 8 | 20 | 17 | 100 | -15 |
| Anbau/Herstellung schwerer Fall | 7 | 18 | 24 | 100 | 33 |
| Total Handel | 64 | 99 | 113 | 98 | 14 |
| Handel leichter Fall | 33 | 52 | 63 | 97 | 21 |
| Handel schwerer Fall | 31 | 47 | 50 | 100 | 6 |
| Total Schmuggel | 24 | 40 | 28 | 100 | -30 |
| Einfuhr, Ausfuhr, Transit leichter Fall | 15 | 36 | 25 | 100 | -31 |
| Einfuhr, Ausfuhr, Transit schwerer Fall | 9 | 4 | 3 | 100 | -25 |

© BFS, Neuchâtel 2015

1.3.3 Substanzen nach Schwere der Widerhandlung

1.3.3.1 Substanzen nach Übertretung

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln



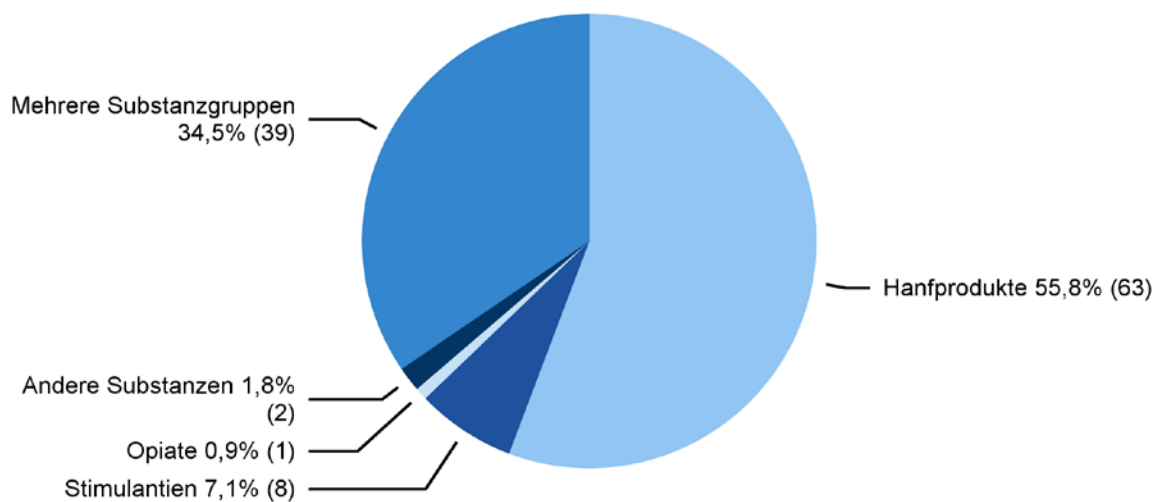
Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

1.3.3.2 Substanzen nach Vergehen und Verbrechen

Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

1.3.4 Sicherstellungen von Betäubungsmitteln

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Betäubungsmitteln

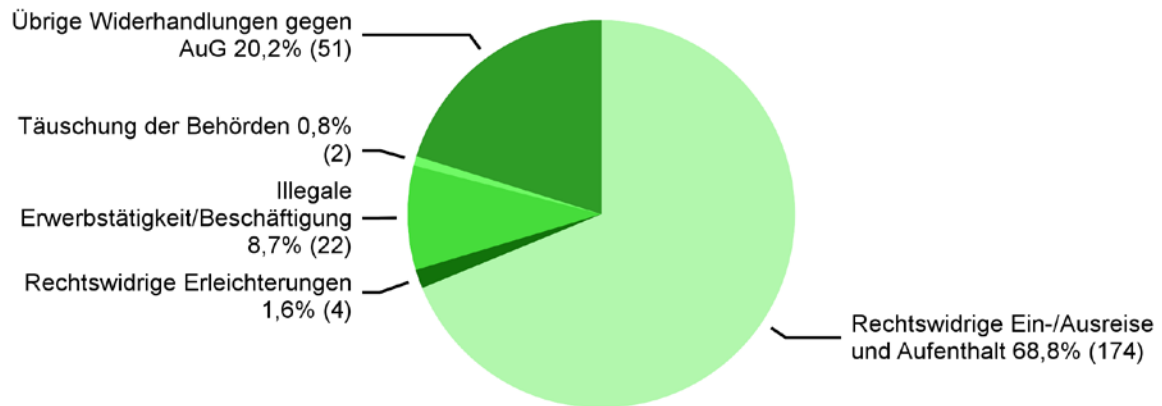
| | Fälle | Stück/Tabletten/ Dosis/Joint | Kilo | ml | Pflanze |
|--|-------|---------------------------------|--------|-------|---------|
| Hanfprodukte | | | | | |
| Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch) | 24 | - | - | - | 3 377 |
| Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet) | 4 | - | - | - | 383 |
| Haschisch | 33 | - | 14,785 | - | - |
| Marihuana | 172 | 55 | 92,706 | - | 72 |
| Stimulantien | | | | | |
| Amphetamine | 11 | 1 | 0,137 | - | - |
| Ecstasy | 12 | 862 | 0,002 | - | - |
| Kokain | 31 | - | 0,404 | - | - |
| Methamphetamin: Thaipillen, Ice, Crystal | 6 | 1 | 0,022 | - | - |
| Opiate | | | | | |
| Heroin | 5 | - | 6,418 | - | - |
| Methadon | 1 | 2 | - | - | - |
| Halluzinogene | | | | | |
| Halluzinogene Pilze (Psilocybin) | 3 | - | 0,386 | - | - |
| LSD | 2 | 144 | - | - | - |
| Andere Substanzen | | | | | |
| GHB/GBL | 1 | | | 3 000 | - |
| Andere Betäubungsmittel | 1 | | 0,003 | - | - |
| Substanzart unbekannt | 5 | 14 | 0,014 | 20 | - |

© Bundesamt für Statistik (BFS)

1.4 BG über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG)

1.4.1 Verteilung

Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 12.2.2015

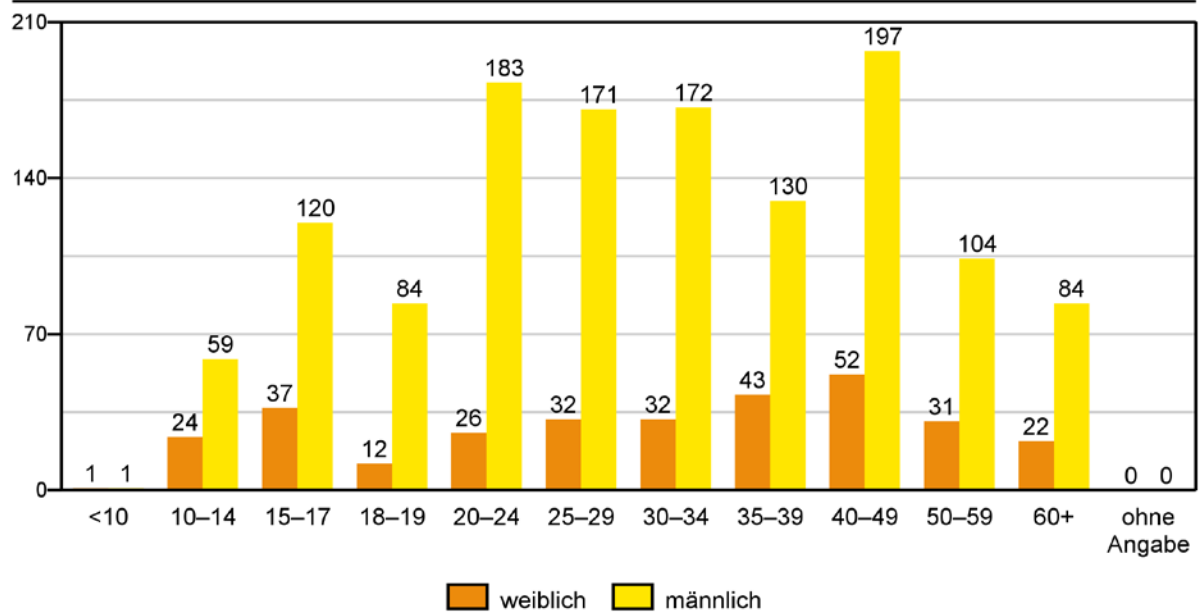
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

1.5 Tatverdächtige Personen nach Gesetzen

1.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

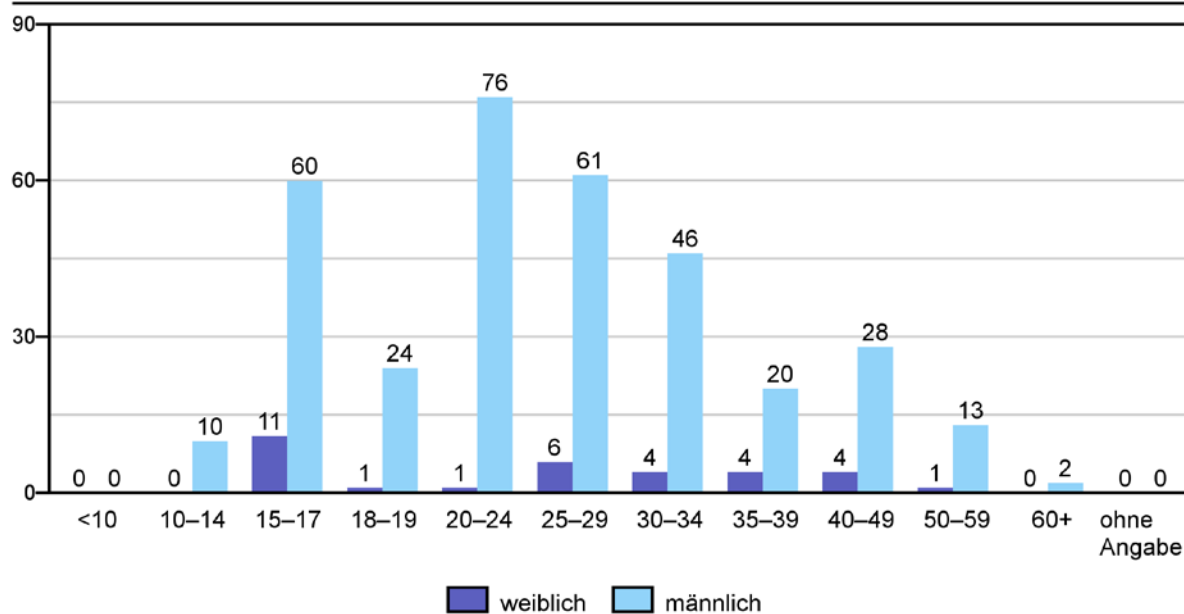
© BFS, Neuchâtel 2015

1.5.2 Tatverdächtige Personen unter 18 Jahren nach Häufigkeit der Delikte

| Tatbestand | 2012 | 2013 | 2014 | % |
|----------------------------------|------------|------------|------------|-----------|
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | |
| Sachbeschädigung | 44 | 40 | 51 | 28 |
| Sachbeschädigung + Diebstahl | 26 | 25 | 47 | 88 |
| Hausfriedensb. + Diebst. | 28 | 34 | 40 | 18 |
| Einbruchdiebstahl | 24 | 25 | 34 | 36 |
| Einfache Körperverletzung | 11 | 20 | 33 | 65 |
| Ladendiebstahl | 17 | 21 | 33 | 57 |
| Diebstahl | 12 | 30 | 28 | -7 |
| Fahrzeugdiebstahl | 28 | 11 | 28 | 155 |
| Drohung | 24 | 18 | 25 | 39 |
| Tätlichkeiten | 35 | 29 | 18 | -38 |
| Beschimpfung | 12 | 18 | 14 | -22 |
| Einschleichdiebstahl | 9 | 9 | 14 | 56 |
| Beteiligung Raufhandel | 4 | 2 | 9 | 350 |
| fahrl. Feuersbrunst | 1 | 1 | 8 | 700 |
| Hehlerei | 2 | 9 | 7 | -22 |
| Störung öff. Verkehr / Eisenbahn | 4 | 2 | 7 | 250 |
| Erpressung | 6 | 1 | 6 | 500 |
| Raub | 6 | 1 | 6 | 500 |
| Verletzung Privatbereich | 0 | 3 | 6 | 100 |
| Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage | 3 | 2 | 5 | 150 |
| Fahrzeugeinbruchdiebstahl | 2 | 2 | 5 | 150 |
| Sexuelle Belästigung | 1 | 2 | 5 | 150 |
| Betrug | 4 | 4 | 4 | 0 |
| Beteiligung Angriff | 3 | 2 | 3 | 50 |
| Diebstahl ab/aus Fahrzeug | 1 | 0 | 3 | k.A. |
| Urkundenfälschung | 1 | 0 | 3 | k.A. |
| Brandstiftung | 0 | 1 | 2 | 100 |
| Gewalt gg. Behörden/Beamte | 0 | 1 | 2 | 100 |
| Nötigung | 11 | 9 | 2 | -78 |
| Sexuelle Nötigung | 0 | 1 | 2 | 100 |
| Unrechtmässige Aneignung | 1 | 2 | 2 | 0 |
| Verleumdung | 1 | 1 | 2 | 100 |
| Übrige | 58 | 19 | 12 | -37 |
| Total | 372 | 373 | 466 | 25 |

1.5.3 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



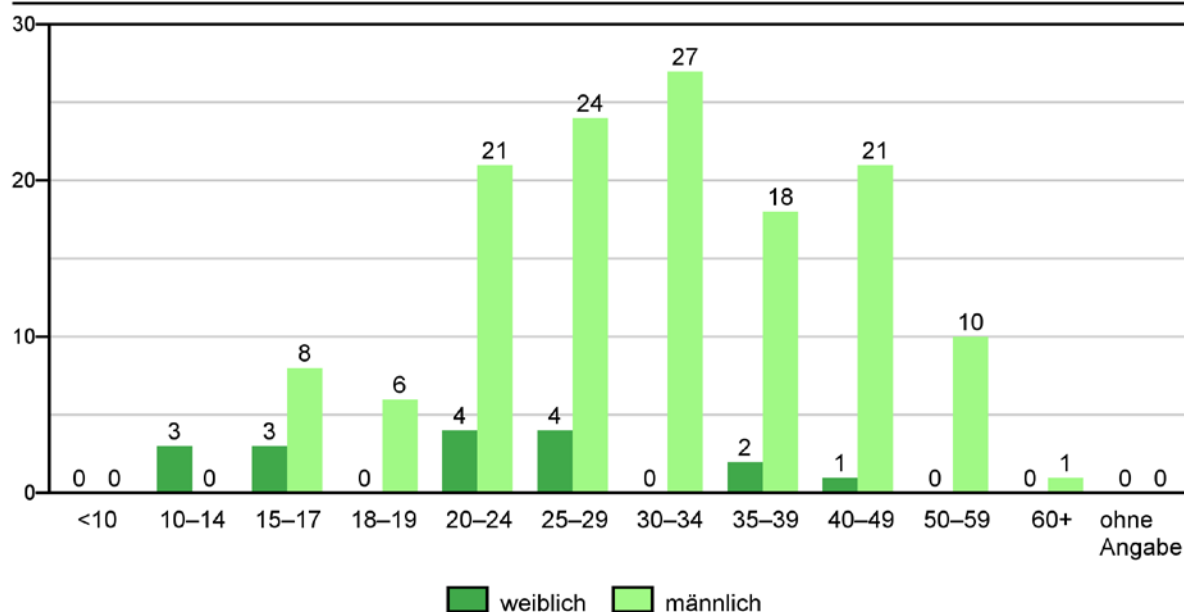
Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

1.5.4 BG über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG)

Ausländergesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



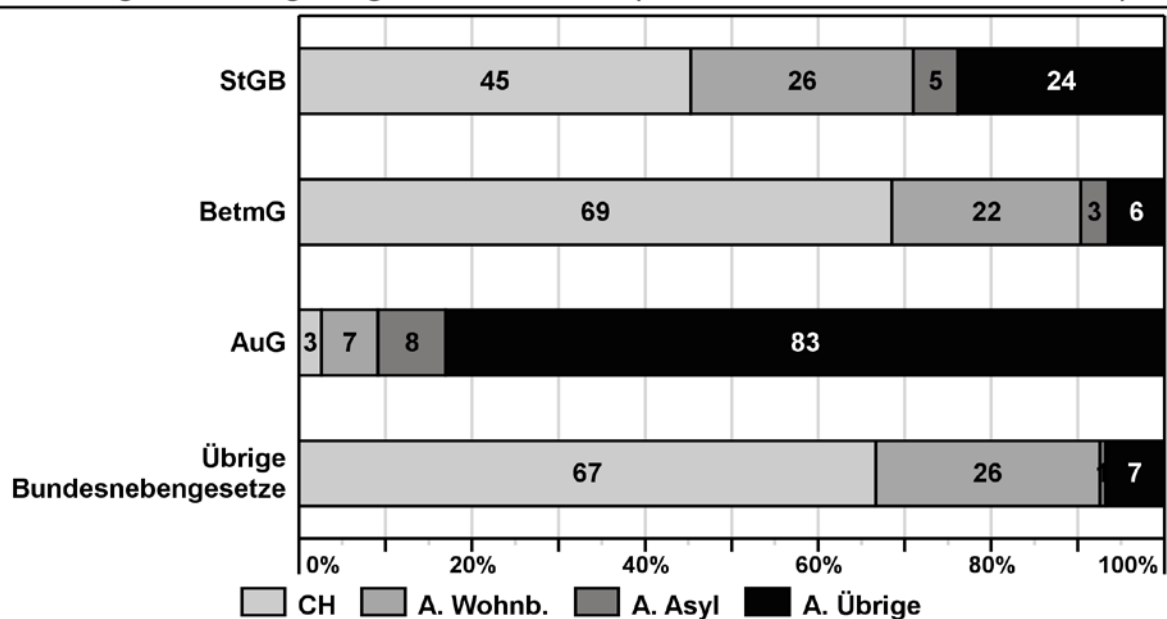
Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

1.5.5 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländergesetz verstossen, dies z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder durch die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthalter (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (Diplom. Personal, intern. Funktionäre (Ausweis Ci))

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommen Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist.

Bei Statpop (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AuG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländergesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

1.5.6 Anzahl Tatverdächtige pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

| | Anzahl beschuldigte Personen | | | | | |
|-------------------|------------------------------|-----|-----|----|------|-----|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5–10 | >10 |
| Anzahl Straftaten | 2 469 | 354 | 154 | 31 | 41 | 140 |

© BFS, Neuchâtel 2015

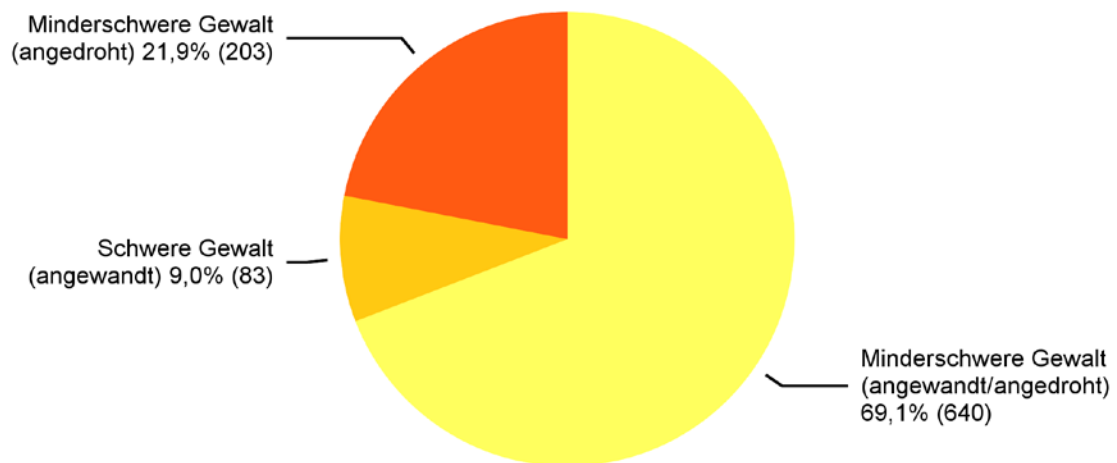
2 Detailbereiche

2.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

2.1.1 Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

2.1.2 Übersicht

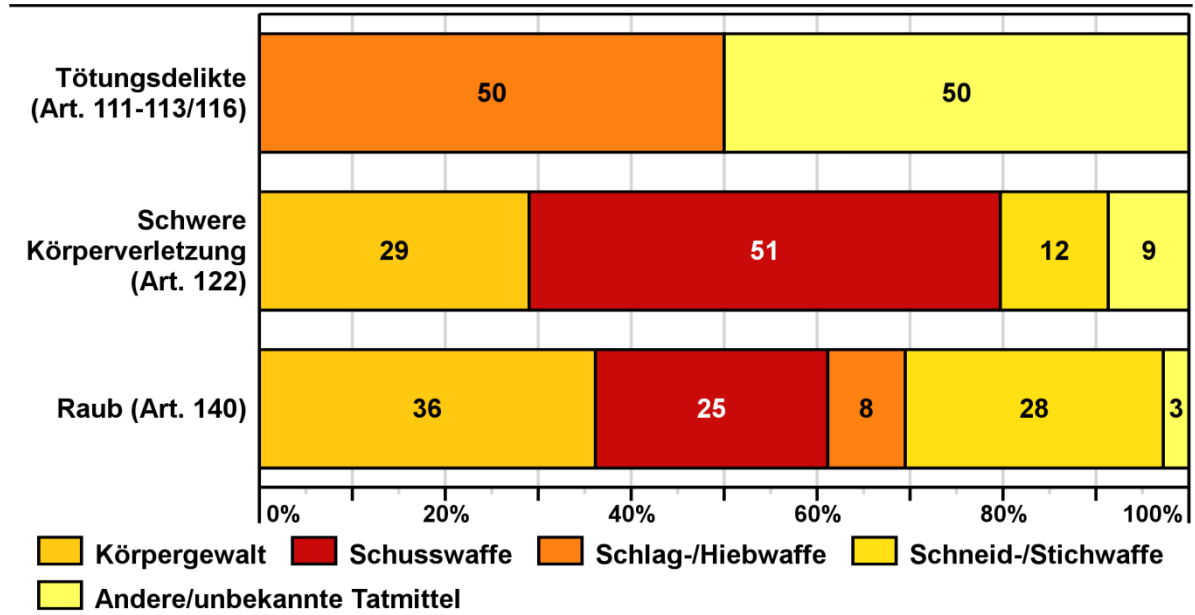
Gewaltstraftaten

| | 2012 | 2013 | 2014 | | Differenz Vorjahr % |
|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------|
| | Straf- taten Anzahl | Straf- taten Anzahl | Straf- taten Anzahl | Auf- klärung % | |
| | | | | | |
| Total Gewaltstraftaten | 741 | 842 | 926 | 85 | 10 |
| Schwere Gewalt (angewandt) | 34 | 33 | 83 | 90 | 152 |
| Tötungsdelikt (Art. 111–113/116) | 12 | 0 | 2 | 50 | k.A. |
| Tötungsdelikt mit Schusswaffe | 1 | 0 | 0 | k.A. | 0 |
| Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe | 2 | 0 | 0 | k.A. | 0 |
| Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe | 3 | 0 | 1 | 100 | k.A. |
| Tötungsdelikt mit Körpergewalt | 5 | 0 | 0 | k.A. | 0 |
| Tötungsdelikt anderes Tatmittel | 1 | 0 | 1 | 0 | k.A. |
| Tötungsdelikt ohne Angabe / unbekannt | 0 | 0 | 0 | k.A. | 0 |
| Schwere Körperverletzung (Art. 122) | 9 | 13 | 69 | 94 | 431 |
| Schw. Körperverl. mit Schusswaffe | 0 | 0 | 35 | 97 | k.A. |
| Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe | 1 | 4 | 8 | 88 | 100 |
| Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe | 1 | 0 | 0 | k.A. | 0 |
| Schw. Körperverl. mit Körpergewalt | 5 | 7 | 20 | 95 | 186 |
| Schw. Körperverl. anderes Tatmittel | 2 | 2 | 6 | 83 | 200 |
| Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt | 0 | 0 | 0 | k.A. | 0 |
| Geiselnahme (Art. 185) | 0 | 0 | 0 | k.A. | 0 |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 12 | 20 | 11 | 82 | -45 |
| Raub (Art. 140 Ziff. 4) | 1 | 0 | 1 | 0 | k.A. |
| Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht) | 523 | 577 | 640 | 85 | 11 |
| Einfache Körperverletzung (Art. 123) | 151 | 157 | 174 | 86 | 11 |
| Tätlichkeiten (Art. 126) | 218 | 232 | 226 | 90 | -3 |
| Beteiligung Raufhandel (Art. 133) | 5 | 13 | 42 | 100 | 223 |
| Beteiligung Angriff (Art. 134) | 14 | 20 | 29 | 79 | 45 |
| Raub (Art. 140 Ziff. 1–3) | 44 | 48 | 37 | 46 | -23 |
| Nötigung (Art. 181) | 62 | 60 | 54 | 82 | -10 |
| Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183) | 9 | 7 | 44 | 91 | 529 |
| Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184) | 0 | 0 | 0 | k.A. | 0 |
| Sexuelle Nötigung (Art. 189) | 10 | 13 | 14 | 50 | 8 |
| Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285) | 10 | 26 | 20 | 100 | -23 |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 3) | 0 | 1 | 0 | k.A. | -100 |
| Minderschwere Gewalt (angedroht) | 184 | 232 | 203 | 84 | -13 |
| Drohung (Art. 180) | 179 | 222 | 195 | 85 | -12 |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4) | 5 | 10 | 8 | 63 | -20 |

2.1.3 Tatmittel

2.1.3.1 Tötungsdelikte, Schwere Körperverletzung, Raub

Gewaltstraftaten nach Tatmittel



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

2.1.4 Tatverdächtige von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

| | Total | Alter/Geschlecht | | | | Ausländer/Status | |
|---|------------|------------------|------------|------------|------------|------------------|------------|
| | | <18 | 18–24 | >24 | M | Total | Wohnb. |
| Total Gewaltstraftaten | 571 | 72 | 118 | 381 | 482 | 282 | 220 |
| Schwere Gewalt (angewandt) | 54 | 0 | 13 | 41 | 50 | 34 | 26 |
| Tötungsdelikt (Art. 111–113/116) | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt Schusswaffe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt Körpergewalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt anderes Tatmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekant | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schwere Körperverletzung (Art. 122) | 41 | 0 | 7 | 34 | 37 | 29 | 22 |
| Schw. Körperverl. Schusswaffe | 20 | 0 | 4 | 16 | 20 | 15 | 12 |
| Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe | 7 | 0 | 2 | 5 | 6 | 6 | 2 |
| Schw. Körperverl. Schlag-/hiebwaffe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schw. Körperverl. Körpergewalt | 9 | 0 | 1 | 8 | 7 | 5 | 5 |
| Schw. Körperverl. anderes Tatmittel | 5 | 0 | 0 | 5 | 4 | 3 | 3 |
| Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Geiselnahme (Art. 185) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 12 | 0 | 6 | 6 | 12 | 5 | 4 |
| Raub (Art. 140 Ziff. 4) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht) | 465 | 64 | 98 | 303 | 388 | 235 | 185 |
| Einfache Körperverletzung (Art. 123) | 159 | 33 | 33 | 93 | 138 | 84 | 72 |
| Tätlichkeiten (Art. 126) | 184 | 18 | 17 | 149 | 144 | 98 | 78 |
| Beteiligung Raufhandel (Art. 133) | 40 | 9 | 21 | 10 | 34 | 18 | 11 |
| Beteiligung Angriff (Art. 134) | 23 | 3 | 5 | 15 | 22 | 16 | 13 |
| Raub (Art. 140 Ziff. 1–3) | 34 | 6 | 15 | 13 | 34 | 16 | 9 |
| Nötigung (Art. 181) | 46 | 2 | 9 | 35 | 35 | 18 | 16 |
| Zwangsheirat (Art. 181a) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183) | 26 | 0 | 6 | 20 | 26 | 17 | 11 |
| Freiheitsberaubung/Entführung schwerer Fall (Art. 184) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sexuelle Nötigung (Art. 189) | 10 | 2 | 3 | 5 | 9 | 3 | 3 |
| Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285) | 18 | 2 | 3 | 13 | 16 | 7 | 5 |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 3) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Minderschwere Gewalt (angedroht) | 183 | 31 | 25 | 127 | 154 | 100 | 82 |
| Drohung (Art. 180) | 169 | 25 | 24 | 120 | 142 | 91 | 73 |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4) | 14 | 6 | 1 | 7 | 12 | 9 | 9 |

2.1.5 Opfer von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

| | Total | Alter | | | Geschlecht | | |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-----------|
| | | <18 | 18–24 | >24 | M | W | jur. P. |
| Total Gewaltstraftaten | 723 | 114 | 107 | 478 | 397 | 302 | 24 |
| Schwere Gewalt (angewandt) | 81 | 28 | 10 | 43 | 48 | 33 | 0 |
| Tötungsdelikt (Art. 111–113/116) | 2 | 0 | 0 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| Tötungsdelikt mit Schusswaffe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| Tötungsdelikt mit Körpergewalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt anderes Tatmittel | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schwere Körperverletzung (Art. 122) | 67 | 24 | 8 | 35 | 48 | 19 | 0 |
| Schw. Körperverl. mit Schusswaffe | 34 | 19 | 3 | 12 | 28 | 6 | 0 |
| Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe | 8 | 0 | 4 | 4 | 7 | 1 | 0 |
| Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schw. Körperverl. mit Körpergewalt | 20 | 4 | 0 | 16 | 10 | 10 | 0 |
| Schw. Körperverl. anderes Tatmittel | 6 | 1 | 1 | 4 | 3 | 3 | 0 |
| Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Geiselnahme (Art. 185) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 11 | 4 | 1 | 6 | 0 | 11 | 0 |
| Raub (Art. 140 Ziff. 4) | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht) | 567 | 92 | 87 | 373 | 316 | 236 | 15 |
| Einfache Körperverletzung (Art. 123) | 171 | 27 | 35 | 109 | 103 | 68 | 0 |
| Tätlichkeiten (Art. 126) | 220 | 24 | 26 | 170 | 115 | 105 | 0 |
| Beteiligung Raufhandel (Art. 133) | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Beteiligung Angriff (Art. 134) | 41 | 19 | 6 | 16 | 33 | 8 | 0 |
| Raub (Art. 140 Ziff. 1–3) | 62 | 4 | 16 | 31 | 35 | 16 | 11 |
| Nötigung (Art. 181) | 62 | 13 | 5 | 44 | 26 | 36 | 0 |
| Zwangsheirat (Art. 181a) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183) | 47 | 23 | 2 | 22 | 29 | 18 | 0 |
| Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sexuelle Nötigung (Art. 189) | 14 | 6 | 4 | 4 | 4 | 10 | 0 |
| Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285) | 46 | 0 | 5 | 37 | 33 | 9 | 4 |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 3) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Minderschwere Gewalt (angedroht) | 212 | 36 | 25 | 142 | 103 | 100 | 9 |
| Drohung (Art. 180) | 202 | 34 | 23 | 136 | 96 | 97 | 9 |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4) | 10 | 2 | 2 | 6 | 7 | 3 | 0 |

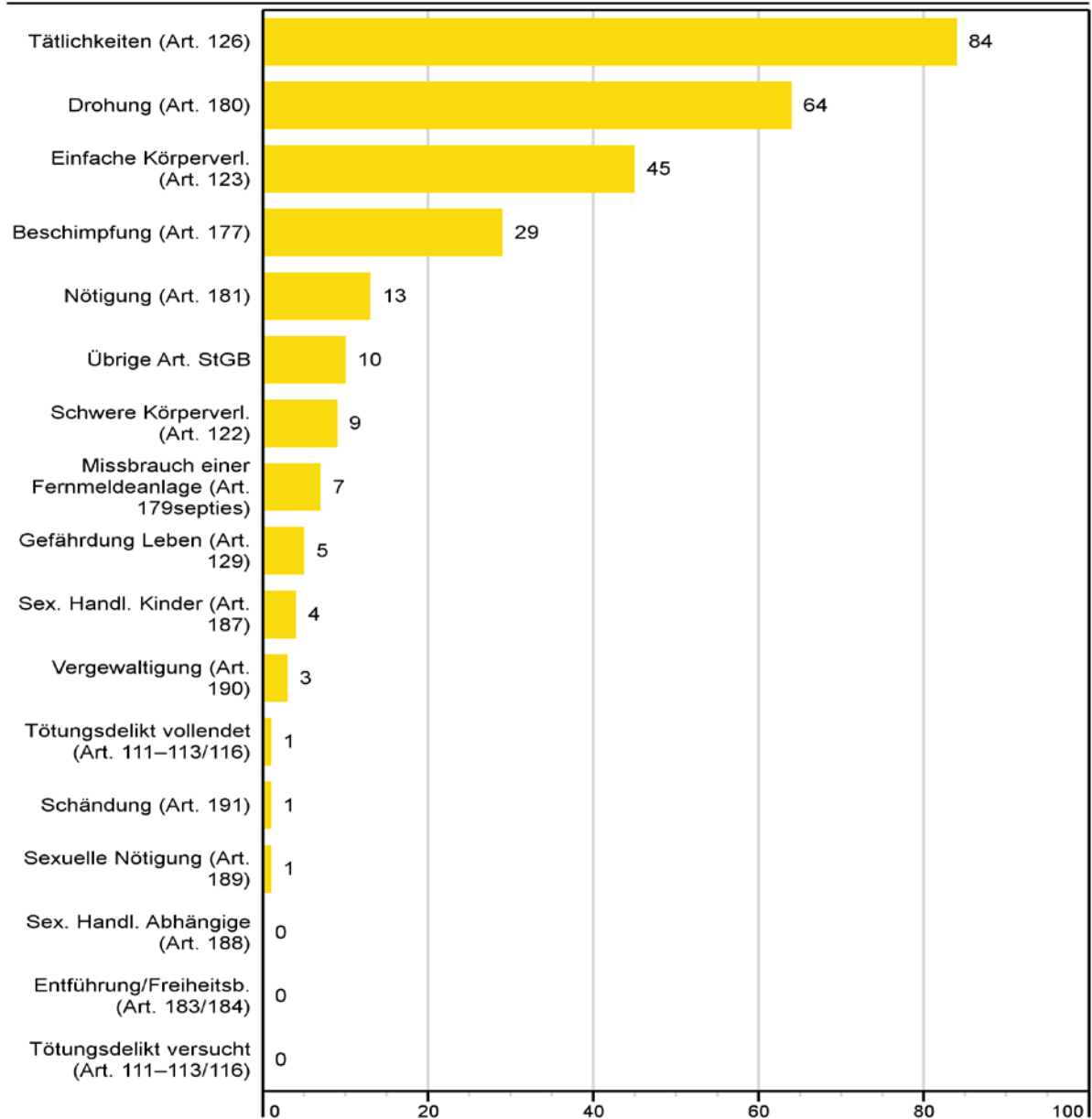
© BFS, Neuchâtel 2015

2.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

2.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

2.2.2 Straftatbestände: Vorjahresvergleich

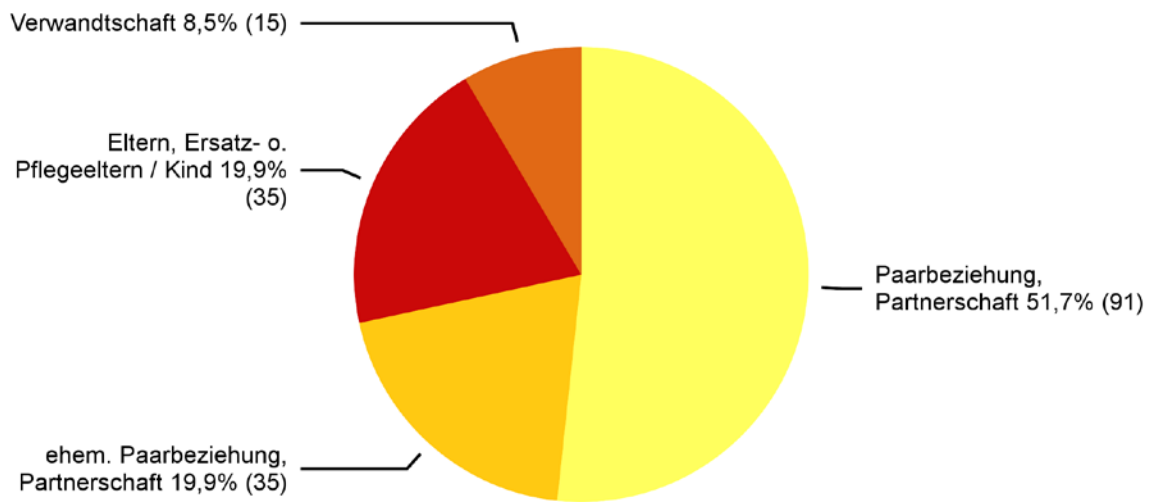
Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

| | 2012 | 2013 | 2014 | |
|--|------------|------------|------------|---------------|
| | Straftaten | Straftaten | Straftaten | Diff. Vorjahr |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | % |
| Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt | 284 | 322 | 276 | -14% |
| Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116) | 4 | 0 | 1 | k.A. |
| Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116) | 6 | 0 | 0 | 0 |
| Schwere Körperverletzung (Art. 122) | 2 | 2 | 9 | 350 |
| Einfache Körperverletzung (Art. 123) | 55 | 46 | 45 | -2 |
| Tätlichkeiten (Art. 126) | 68 | 96 | 84 | -13 |
| Gefährdung Leben (Art. 129) | 9 | 5 | 5 | 0 |
| Beschimpfung (Art. 177) | 21 | 29 | 29 | 0 |
| Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179septies) | 10 | 16 | 7 | -56 |
| Drohung (Art. 180) | 69 | 82 | 64 | -22 |
| Nötigung (Art. 181) | 20 | 14 | 13 | -7 |
| Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183) | 1 | 4 | 0 | -100 |
| Sex. Handl. Kinder (Art. 187) | 4 | 7 | 4 | -43 |
| Sex. Handl. Abhängige (Art. 188) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sexuelle Nötigung (Art. 189) | 3 | 8 | 1 | -88 |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 6 | 8 | 3 | -63 |
| Schändung (Art. 191) | 0 | 0 | 1 | k.A. |
| Übrige ausgewählte Artikel des StGB | 6 | 5 | 10 | 100 |

© BFS, Neuchâtel 2015

2.2.3 Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

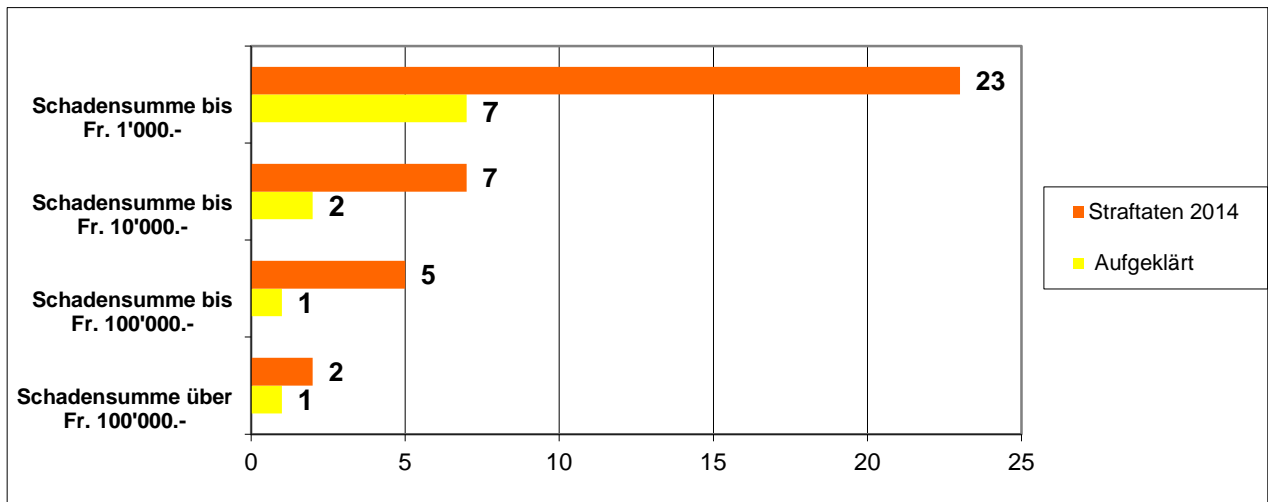
© BFS, Neuchâtel 2015

2.2.4 Weggewiesene Gewalt ausübende Personen

Die Polizei musste bei 60 Personen (Vorjahr 68) die Wegweisung mit Betretungsverbot verfügen.

2.3 Brandstiftungen

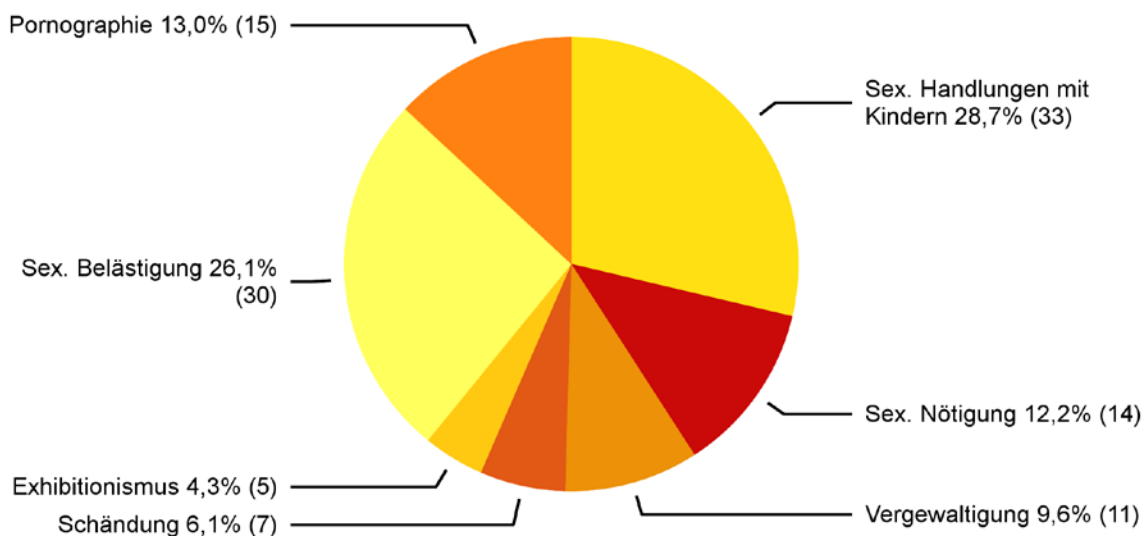
2.3.1 Verteilung Schadensummen



2.4 Sexualstraftaten

2.4.1 Verteilung nach Form

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

2.4.2 Straftatbestände

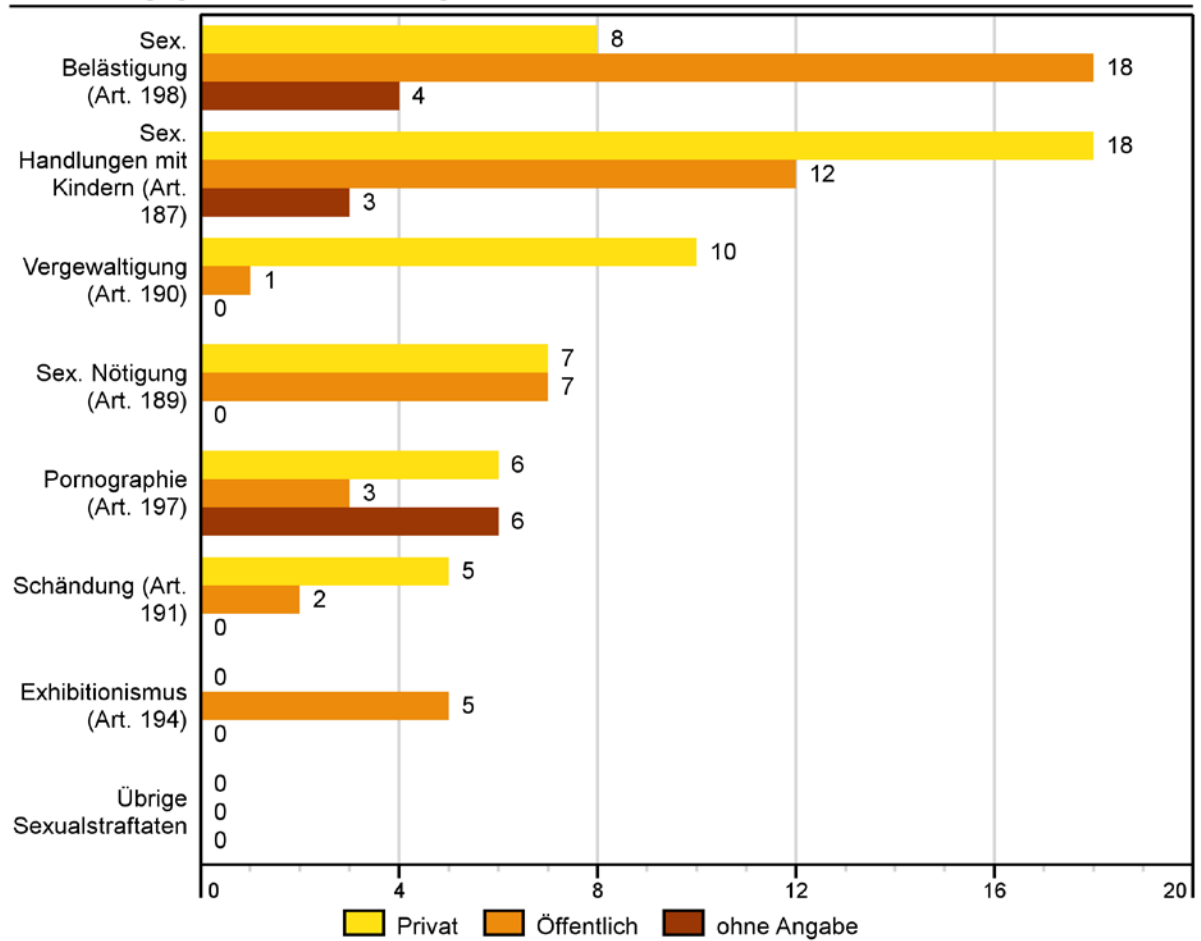
Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

| | 2012 | | 2013 | | 2014 | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| | Straftaten | Straftaten | Straftaten | Straftaten | Aufklärung | Diff. Vorjahr |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | % | % |
| Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität | 122 | 119 | 115 | 70 | -3 | |
| Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187) | 34 | 20 | 33 | 85 | 65 | |
| Sexuelle Nötigung (Art. 189) | 10 | 13 | 14 | 50 | 8 | |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 12 | 20 | 11 | 82 | -45 | |
| Schändung (Art. 191) | 2 | 0 | 7 | 71 | k.A. | |
| Exhibitionismus (Art. 194) | 9 | 6 | 5 | 20 | -17 | |
| Pornographie (Art. 197) | 27 | 34 | 15 | 80 | -56 | |
| Sexuelle Belästigung (Art. 198) | 28 | 25 | 30 | 60 | 20 | |
| Übrige Straftaten gegen die sex. Integrität | 0 | 1 | 0 | k.A. | -100 | |

© BFS, Neuchâtel 2015

2.4.3 Örtlichkeiten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 12.2.2015

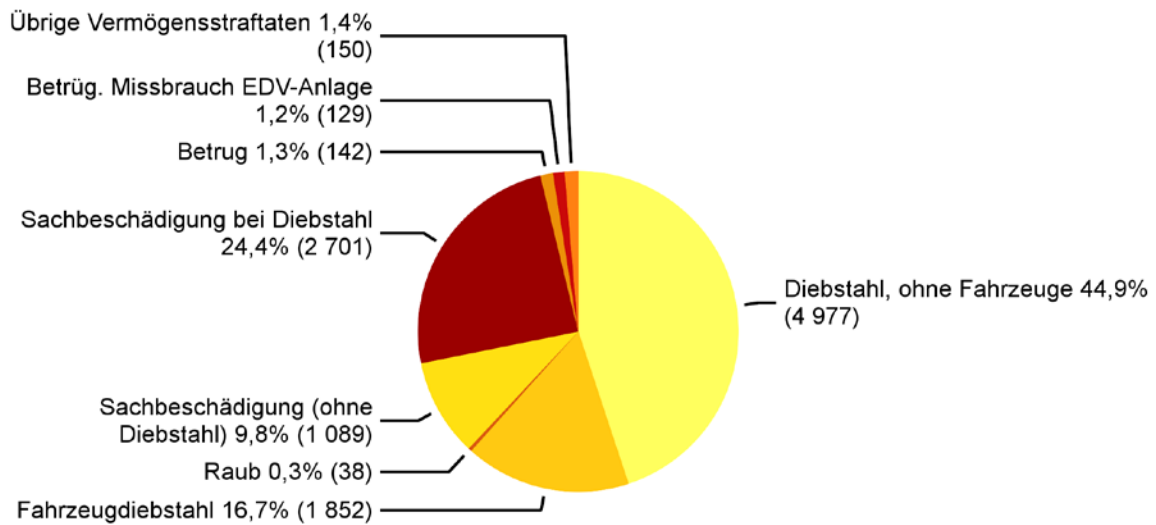
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

2.5 Straftaten gegen das Vermögen

2.5.1 Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

2.5.2 Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen

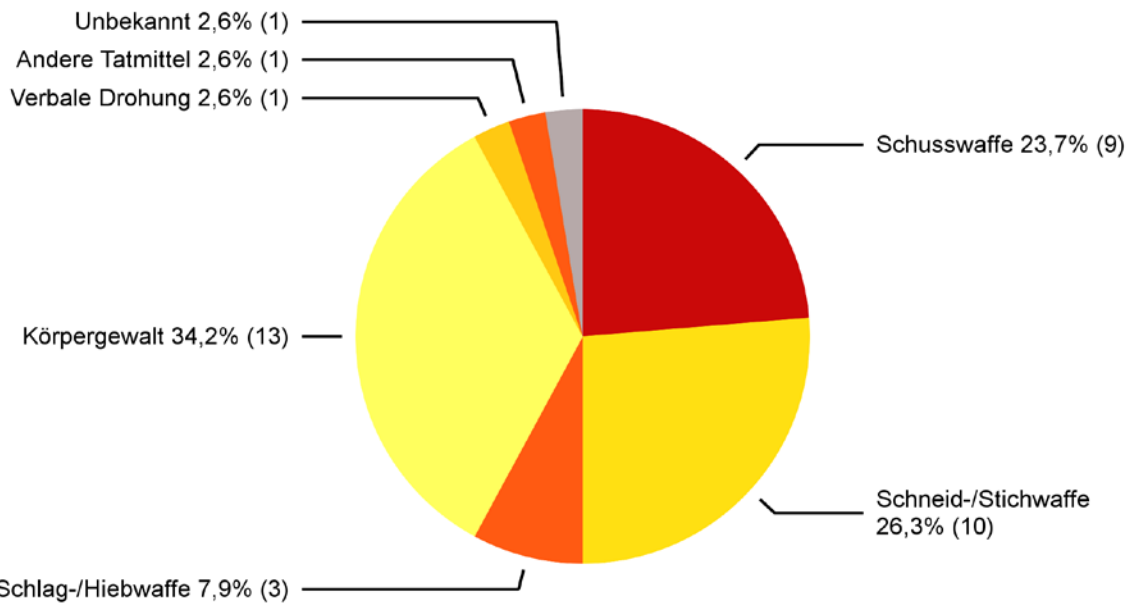
| | 2012 | | 2013 | | 2014 | |
|--|---------------|---------------|---------------|------------|---------------|--|
| | Straftaten | Straftaten | Straftaten | Aufklärung | Diff. Vorjahr | |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | % | % | |
| Total gegen das Vermögen, inkl. Art. 94 SVG | 10 366 | 11 352 | 11 078 | 14 | -2 | |
| Unrechtmässige Aneignung (Art. 137) | 24 | 17 | 16 | 56 | -6 | |
| Veruntreuung (Art. 138) | 16 | 43 | 22 | 100 | -49 | |
| Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139) | 4 892 | 5 334 | 4 977 | 15 | -7 | |
| Fahrzeugdiebstahl (Art. 139 StGB/Art. 94 SVG) | 1 379 | 1 584 | 1 852 | 3 | 17 | |
| Raub (Art. 140) | 45 | 48 | 38 | 45 | -21 | |
| Sachentziehung (Art. 141) | 9 | 11 | 13 | 77 | 18 | |
| Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143) | 43 | 31 | 37 | 3 | 19 | |
| Unbefugtes Eindringen Datensyst. (Art. 143bis) | 4 | 9 | 7 | 57 | -22 | |
| Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144) | 1 201 | 1 121 | 1 089 | 14 | -3 | |
| Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144) | 2 418 | 2 760 | 2 701 | 12 | -2 | |
| Betrug (Art. 146) | 135 | 173 | 142 | 56 | -18 | |
| Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147) | 167 | 155 | 129 | 21 | -17 | |
| Zechprellerei (Art. 149) | 6 | 6 | 4 | 75 | -33 | |
| Erschleichen Leistung (Art. 150) | 2 | 17 | 9 | 22 | -47 | |
| Erpressung (Art. 156) | 5 | 11 | 8 | 63 | -27 | |
| Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158) | 0 | 2 | 1 | 100 | -50 | |
| Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159) | 0 | 0 | 0 | k.A. | 0 | |
| Hehlerei (Art. 160) | 15 | 16 | 18 | 94 | 13 | |
| Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163) | 0 | 0 | 0 | k.A. | 0 | |
| Verfügung mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169) | 0 | 1 | 2 | 100 | 100 | |
| Übrige Vermögensstraftaten | 5 | 13 | 13 | 77 | 0 | |

© BFS, Neuchâtel 2015

2.6 Raub

2.6.1 Verteilung nach Tatmittel

Raub (Art. 140): Tatmittel



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

2.6.2 Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

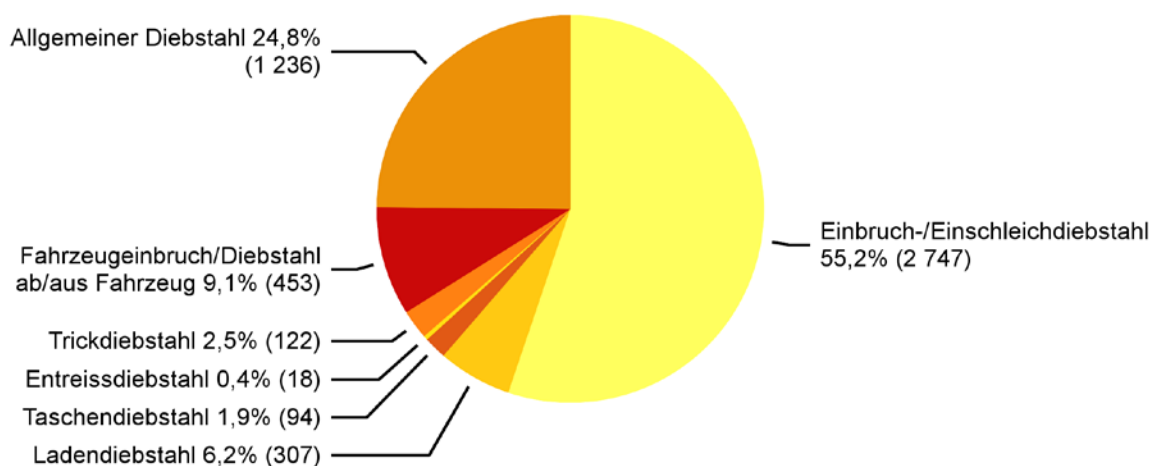
| | 2012 | 2013 | 2014 | | |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| | Straf- taten | Straf- taten | Straf- taten | Auf- klärung | Diff. Vorjahr |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | % | % |
| Total Raub (Art. 140) | 45 | 48 | 38 | 45 | -21 |
| Schusswaffe | 6 | 12 | 9 | 56 | -25 |
| Schneid-/Stichwaffe | 11 | 11 | 10 | 60 | -9 |
| Schlag-/Hiebwaffe | 1 | 1 | 3 | 67 | 200 |
| Körpergewalt | 21 | 21 | 13 | 23 | -38 |
| Verbale Drohung | 3 | 1 | 1 | 100 | 0 |
| Anderes Tatmittel | 2 | 2 | 1 | 0 | -50 |
| Unbekanntes Tatmittel | 1 | 0 | 1 | 0 | k.A. |

© BFS, Neuchâtel 2015

2.7 Diebstahl

2.7.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

2.7.2 Aufklärung und Vorjahresvergleich

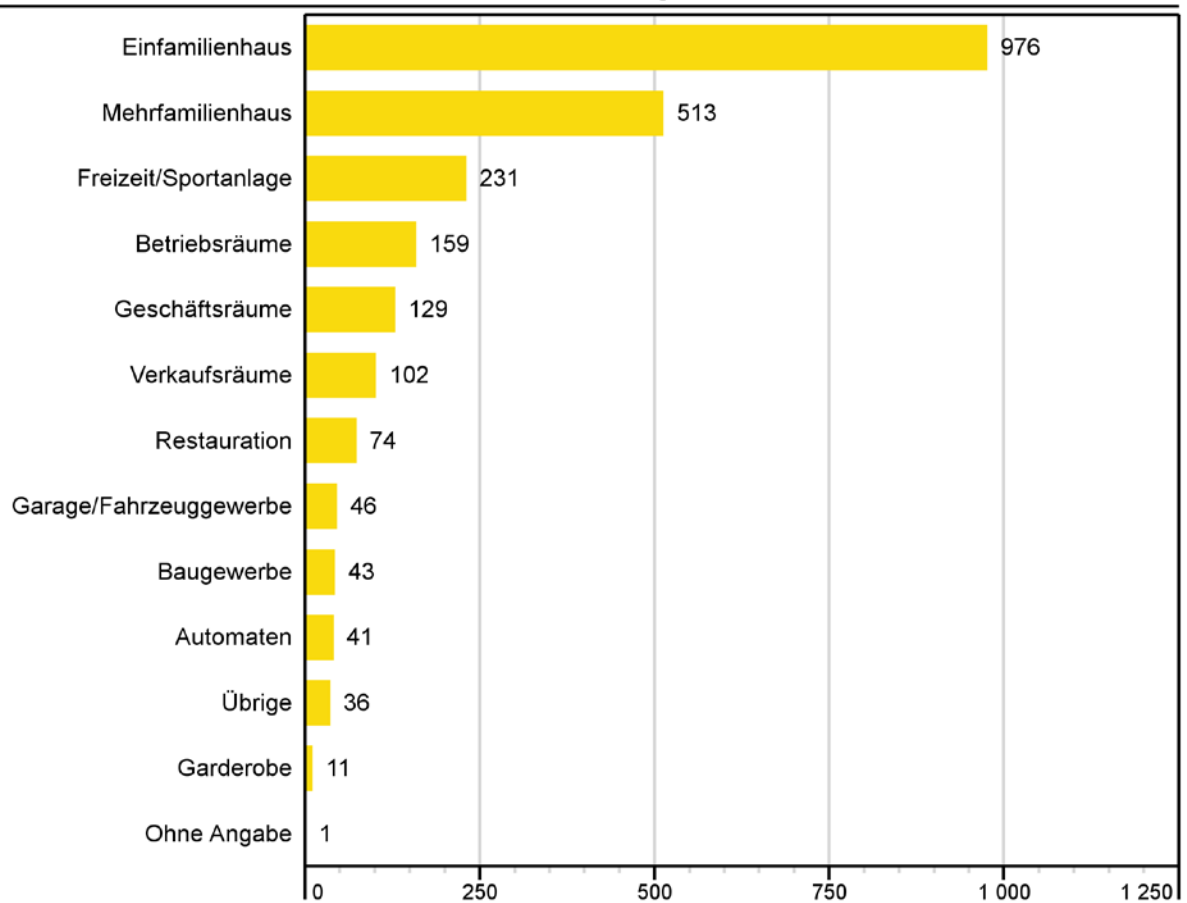
Diebstahlsformen

| | 2012 | | 2013 | | 2014 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|---------------|
| | Straftaten | Straftaten | Straftaten | Straftaten | Aufklärung | Diff. Vorjahr |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | % | % |
| Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl) | 4 892 | 5 334 | 4 977 | 4 977 | 15 | -7 |
| Allgemeiner Diebstahl | 1 475 | 1 529 | 1 235 | 1 235 | 12 | -19 |
| Einbruchdiebstahl | 1 997 | 2 288 | 2 362 | 2 362 | 12 | 3 |
| Einschleichdiebstahl | 319 | 299 | 385 | 385 | 12 | 29 |
| Ladendiebstahl | 186 | 276 | 307 | 307 | 81 | 11 |
| Entreissdiebstahl | 18 | 22 | 18 | 18 | 11 | -18 |
| Taschendiebstahl | 139 | 176 | 94 | 94 | 3 | -47 |
| Trickdiebstahl | 89 | 108 | 122 | 122 | 7 | 13 |
| Fahrzeugeinbruchdiebstahl | 407 | 439 | 248 | 248 | 6 | -44 |
| Diebstahl ab/aus Fahrzeug | 257 | 194 | 205 | 205 | 6 | 6 |
| Hausgenossendiebstahl | 5 | 3 | 1 | 1 | 100 | -67 |

© BFS, Neuchâtel 2015

2.7.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 12.2.2015

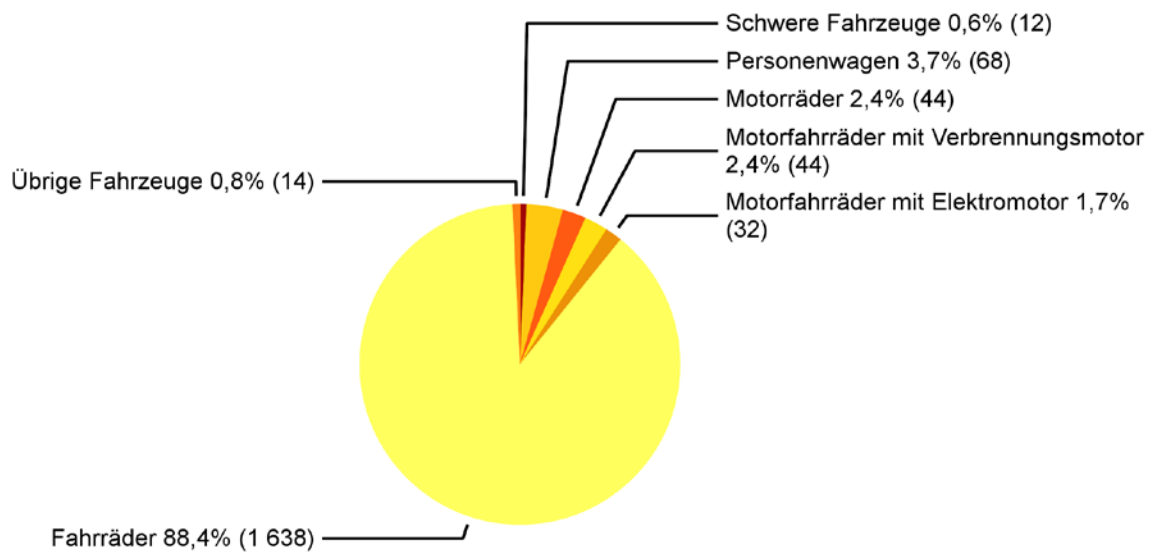
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

2.8 Fahrzeugdiebstahl

2.8.1 Nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 12.2.2015

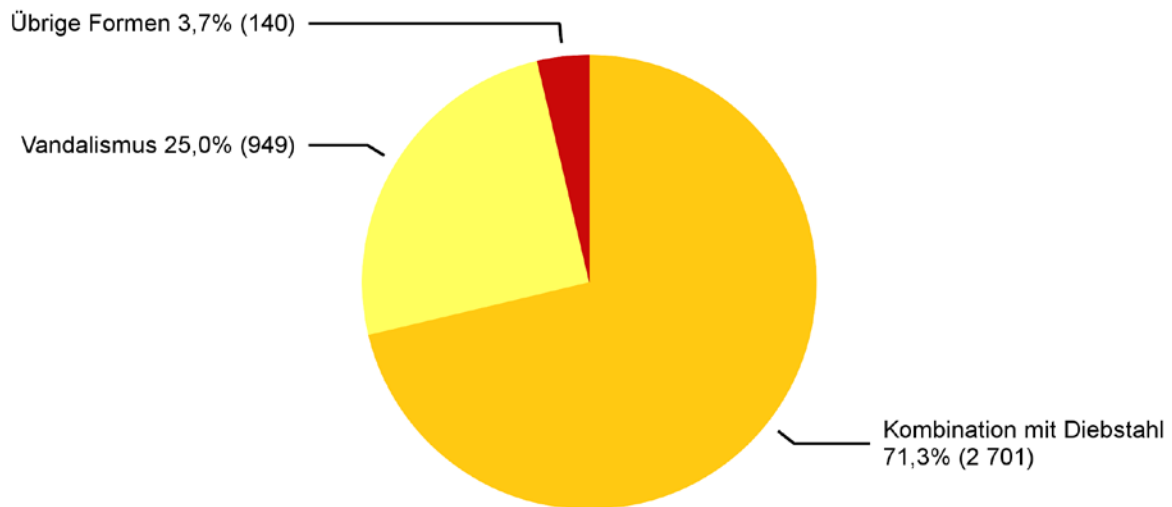
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

2.9 Sachbeschädigung

2.9.1 Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



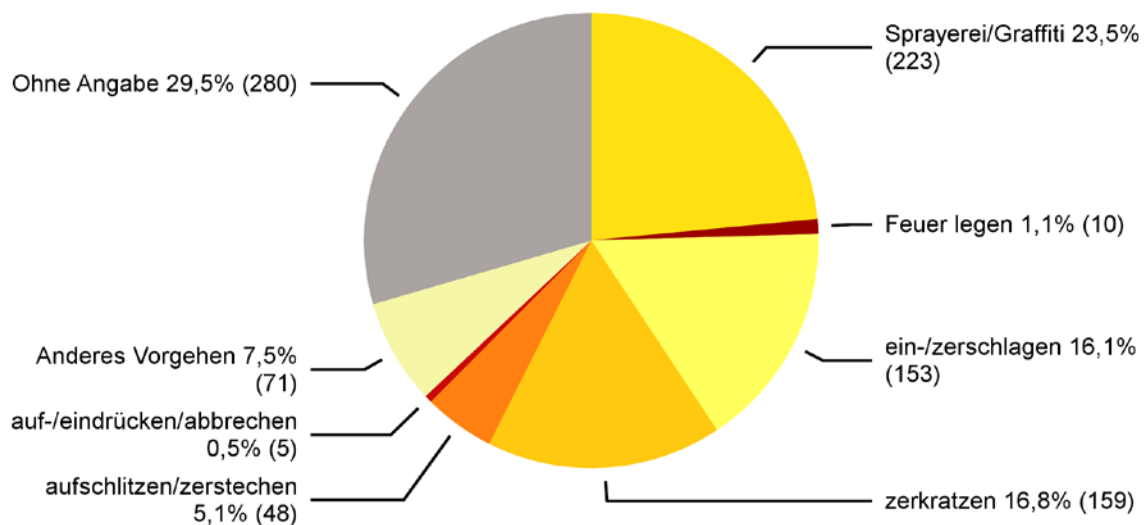
Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

2.9.2 Vorgehensweise bei Vandalismus

Vandalismus nach Vorgehensweise



Stand der Datenbank: 12.2.2015

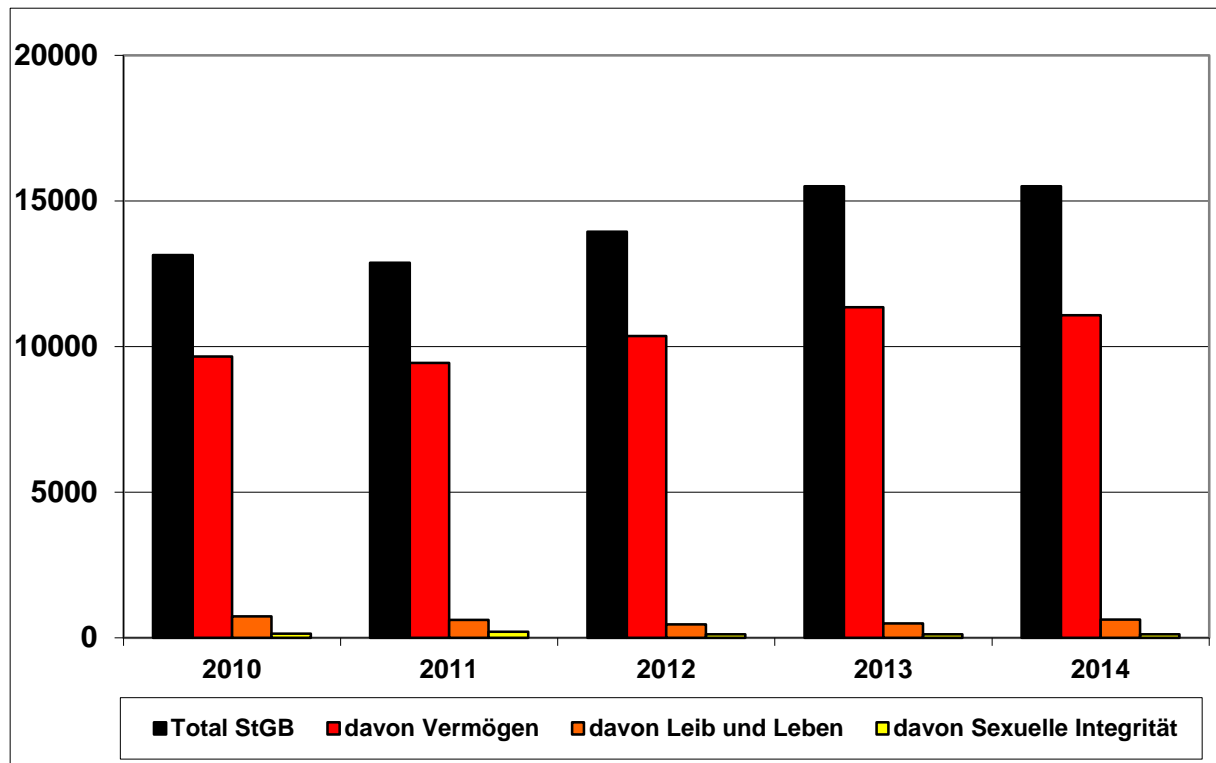
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

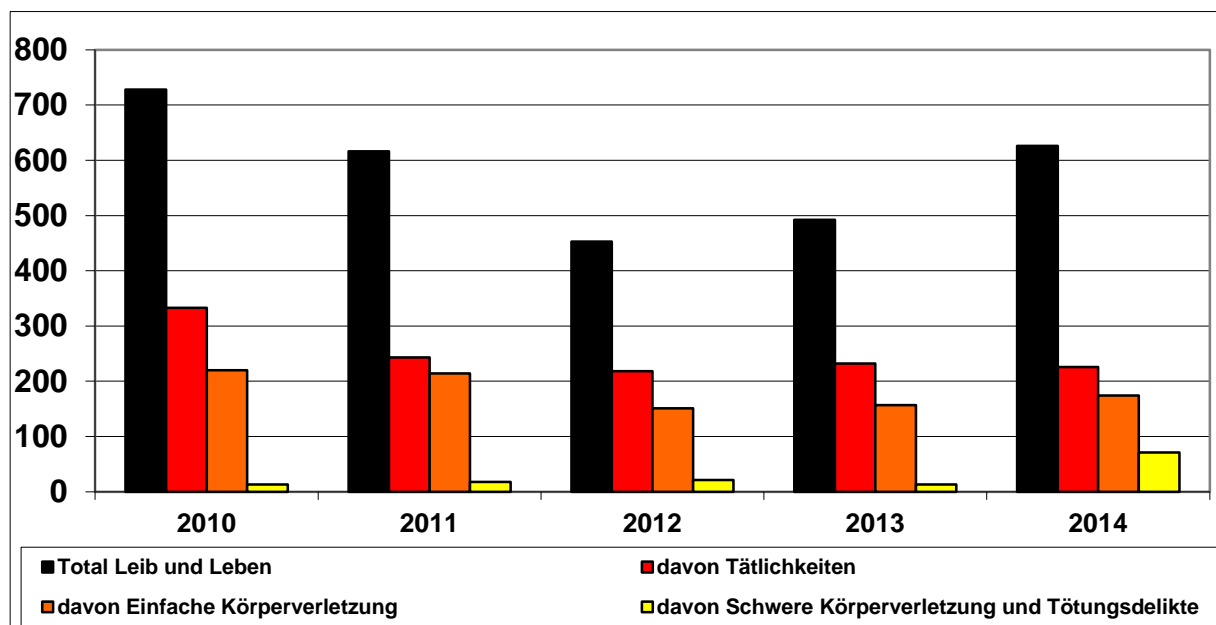
2.10 Mittelfristige Entwicklung

Anhand einer Auswahl von Graphiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Graphiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetrG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

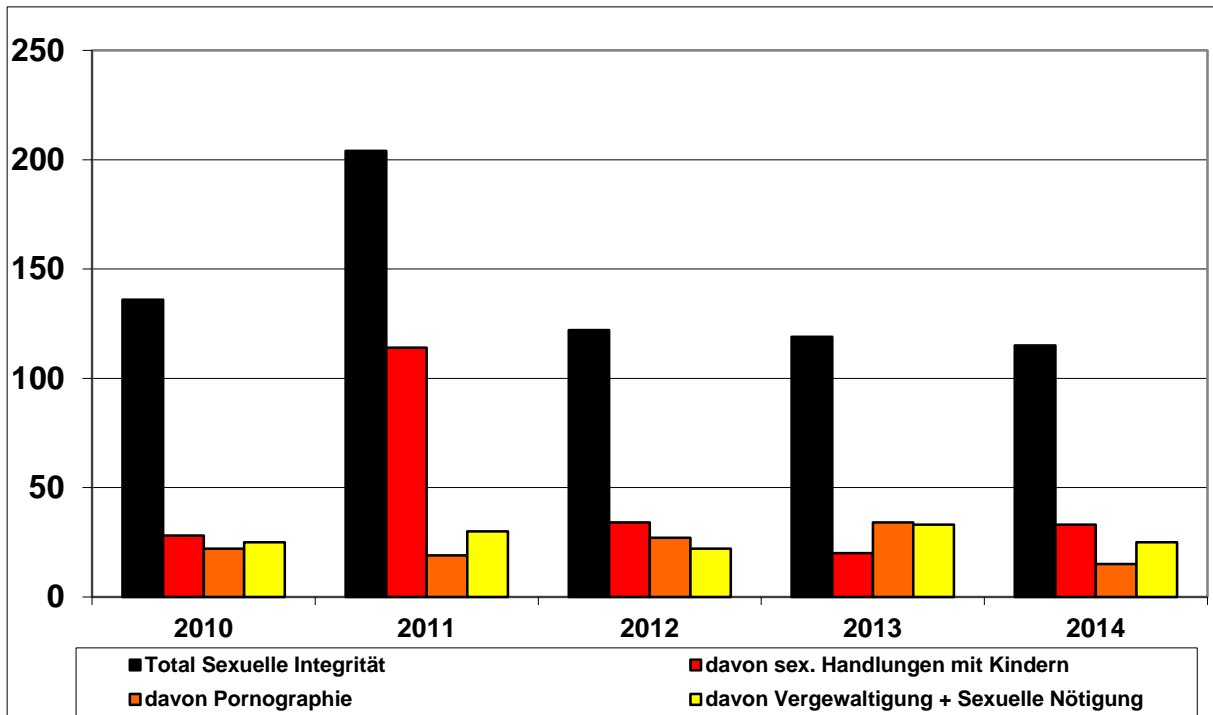
2.10.1 Strafgesetzbuch : Überblick



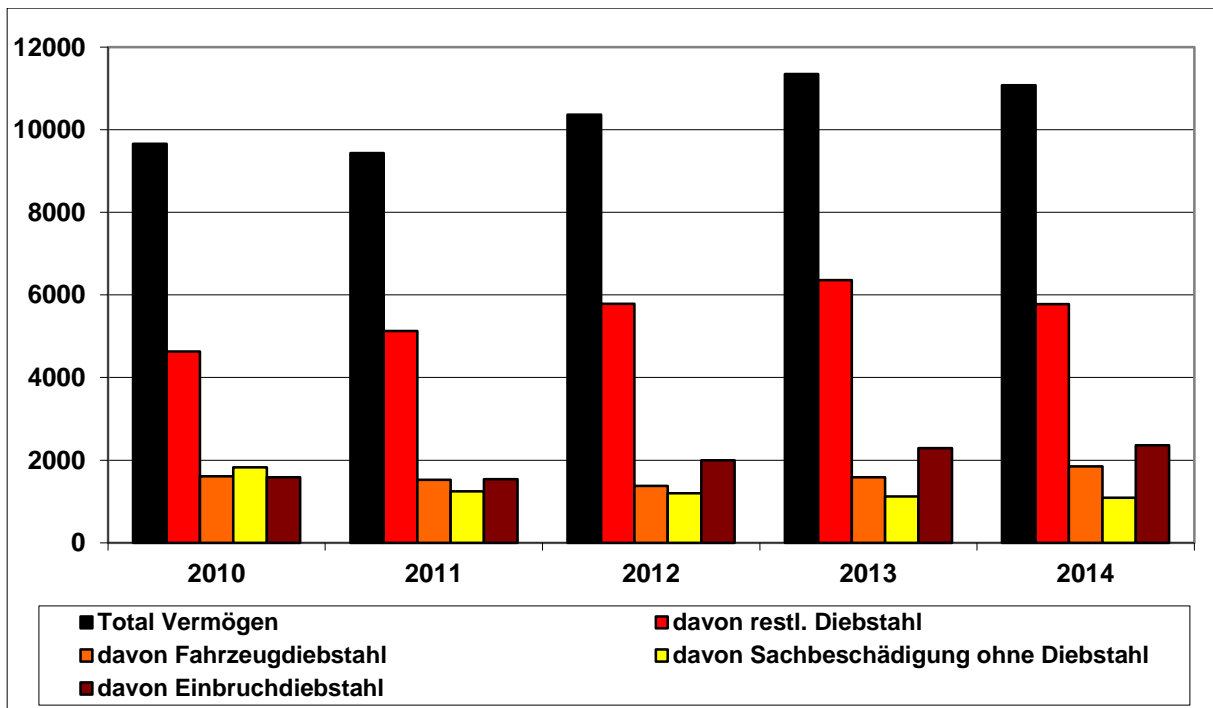
2.10.2 Straftaten gegen Leib und Leben



2.10.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität



2.10.4 Straftaten gegen das Vermögen



3 Methodisches Glossar

3.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AuG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

3.2 Definitionen

3.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

3.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

3.2.3 Aufgeklärte Straftat / Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

3.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

3.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem

Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

3.2.6 Gemeindestand

In der vorliegenden Broschüre stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 1. Juli 2011. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

3.3 Auswertungsprinzipien

3.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

3.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

3.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

3.4 Kennzahlen

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

3.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

3.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienende Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der registrierten Ereignisse errechnet auf 1000 Einwohner. Verwendet werden die Bevölkerungszahlen der ständigen Wohnbevölkerung per Ende des Vorjahres.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten

der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall gleich gross ist sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$\text{BBR} = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekanntem Ausgangsgrösse nicht möglich.

3.4.3 Graphiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Graphiken nicht immer 100. Zum Beispiel ergibt drei mal 33.33 (gerundet: 33.3) ein Total von 99.9 statt 100.